

ANTRAG

der ÖAAB&FCG-Fraktion an die 8. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg

Bessere Rahmenbedingungen Langzeitpflege

Die Pflege ist zweifellos ein Knochenjob, welchen die Mitarbeiter in den Alten- und Pflegeheimen tagtäglich verrichten. Nicht zuletzt, weil sie die Arbeit von hunderten fehlenden Beschäftigten mitmachen müssen. Der Ruf nach Entlastung und besseren Arbeitsbedingungen ist beinahe tagtäglich Thema im politischen Leben. Die Pfleger sind bereits am Ende ihrer Kräfte. Durch die Corona-Pandemie ist uns noch mehr bewusst vor Augen geführt worden, wie dringend die Hilferufe aus diesem Bereich sind.

Welche Auswirkungen eine nicht kompensierbare personelle Unterbesetzung in Pflegehäusern führen kann, wurde uns in den letzten Tagen eindringlich vor Augen geführt. Für unsere ÖAAB&FCG Fraktion ist es daher von größter Wichtigkeit, dafür zu sorgen, dass eine menschenwürdige Pflege und Betreuung in allen Salzburger Seniorenwohnhäusern gewährleistet werden kann.

Die fürchterlichen Geschehnisse im Seniorenwohnhaus SeneCura haben aber auch aufgezeigt, dass es zusätzlich notwendig ist die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu verändern, um eine hohe Qualität der Pflege sicher stellen zu können. Themen die zur Diskussion stehen müssen sind zum Beispiel der, wiederholt von der Volksanwaltschaft geforderte, Mindestpersonalschlüssel für Betreuungseinrichtungen, die Verbesserung der Kontrollmechanismen oder die Entwicklung effizienter Formen der Dokumentation.

Aus diesem Grund stellt die ÖAAB&FCG Fraktion in der Salzburger Arbeiterkammer den

ANTRAG

die 8. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg fordert daher die Salzburger Landesregierung auf

ein neues Salzburger Pflegegesetz, mit dem Ziel die Qualitätssicherung in der Langzeitpflege zu verbessern, zu planen und ehestmöglich einzuleiten.

Für die ÖAAB&FCG-Fraktion
FO DI (FH) Johann Grünwald
Salzburg, am 19. Oktober 2022